

# mittendrin

Das Magazin der boks – Baunataler Diakonie Kassel

Ausgabe 2 | 2019



## Jede\*r ist wertvoll

Suhair begleitet Sandra auf dem  
Weg in die Arbeitswelt

Besuch in  
den USA  
Nina Classen  
auf Weltreise

Inklusives  
Engagement  
Marathon-Fieber  
in Baunatal

## 10

Wertvolle Mitarbeit



## Inhaltsverzeichnis

### 3 Editorial und Impressum

#### KURZ & BÜNDIG

- 4 Lebendiges Miteinander  
Gemeinsam weiter gehen  
Waldau Woogies
- 5 Plötzlich Weltklasse  
Jubiläum gefeiert  
Neue Wohnangebote

#### MENSCHENBILDER

- 6 **Aus dem Diakonischen Dienst**  
Angedacht: Alles hat seine Zeit
- 8 **Ihr Herz schlägt für Amerika**  
Nina Classen auf Weltreise

#### TITELTHEMA

- 10 **Jede\*r ist wertvoll**  
Bei der bdks werden Menschen begleitet, die es schwer haben, auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen

## 18

Alle lieben Max



## 6

Angedacht

#### VIELFALT LEBEN

- 14 Achtsamkeit und Gesundheitsvorsorge
- 16 **Vielfältige Berufsfelder**
- 18 **Ehrenamt in Aktion**  
Alle lieben Max  
Vielfalt unterstützen
- 20 **Wertvolle Spenden**  
Marathon-Fieber in Baunatal

#### KUNTERBUNTES

- 22 Neue Welten entdecken  
Spiele damals und heute
- 23 Veranstaltungstipp  
Suchbild
- 24 **Wir trauern**

## Liebe Leserin und lieber Leser,

der Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, Jürgen Dusel, rief unlängst dazu auf, beim Bau von Sozialwohnungen immer die Bedürfnisse behinderter Menschen zu berücksichtigen. Diesen Vorschlag von Herrn Dusel, zum Wohle aller Menschen, begrüße ich sehr. Denn nicht nur für Menschen mit Behinderung ist es schwierig, eine passende Wohnung zu finden.

Ein schönes Beispiel für barrierefreies und inklusives Wohnen in Kassel ist das neue Wohnangebot in der „Villa Landgraf Karl“ in Bad Wilhelmshöhe. Und auch in den Stadtteilen Wehlheiden und in Waldau baut die bdkS-Tochter „Diakonie-Wohnstätten gGmbH“ Häuser für Wohngemeinschaften sowie Einzelappartements. Gemeinsam mit den Architekten haben die Bewoh-



Joachim Bertelmann, Vorstandsvorsitzender der bdkS

ner\*innen ihr neues Zuhause geplant und gestaltet. Der Umzug wird eine starke Veränderung für sie mit sich bringen, die vor allem von Vorfreude geprägt ist. Ich bin sicher, dass sie sich dort genauso wohlfühlen wie in unseren anderen Wohnangeboten und dass sie schon bald aus den Wohnvierteln und Gemeinden nicht mehr wegzudenken sind.

Herzliche Grüße

Joachim Bertelmann  
Vorstandsvorsitzender der bdkS

## IMPRESSUM

**mittendrin – Das Magazin der bdkS**

**Heft 2/2019 – 44. Jahrgang**

**Herausgeber**

bdkS – Baunataler Diakonie Kassel

Kirchbaunaer Straße 19, 34225 Baunatal

Tel. 0561 94951-0, E-Mail: mittendrin@bdks.de,

www.bdks.de

**Redaktion** Joachim Bertelmann

(verantwortlich), Heiko Ernst, Regina

Daum-Meemann, Petra Liebehenz, Claudia

Lieberknecht, Larissa Mierzwa, Reiner

Schmidt, Chris Stein, Manuel Gesang,

Kristin Strobel, Fryderyk Sobczak

**Fotos** Michael Bald, Regina Daum-Meemann,

Pamela De Filippo, Birgit Krocke-Koch,

Maggie Habel, Claudia Lieberknecht,

Bernd Schoelzchen, Jörg Lantelmé, Larissa

Mierzwa, ©Iakov Filimonov/123RF.com,

Bild S. 5, Plötzlich Weltklasse: Foto: Binh

Truong / DBS

**Illustrationen** Petra Liebehenz,

©venimo/123RF.com,

©prettyvectors/123RF.com

**Gestaltung** Petra Liebehenz

**Einfach gesagt** Claudia Lieberknecht

**Auflage** 3.700 Exemplare

**Druck** Strube Druck & Medien

**Papier** Gedruckt auf 100% Recycling-

papier, ausgezeichnet mit dem Blauen

Engel, FSC® und dem EU Ecolabel

**Versand** Postversand

**Hinweis** Eingesandte Beiträge müssen

namentlich gekennzeichnet sein. Für Fotos

werden der Name der Fotograf\*in sowie ggf. die

Einverständniserklärung der/des Abgebildeten

benötigt. Die Redaktion behält sich vor, Texte

zu redigieren und zu kürzen.



**MARKT 5**  
HAUS DER BEGEGNUNG



## Lebendiges Miteinander

Im Markt 5 treffen sich Menschen mit und ohne Handicap, Konfirmand\*innen und Senior\*innen, Menschen, die ein Hobby teilen, Rat suchen oder sich gern mit anderen austauschen. Kurzum: Hier ist ein Ort entstanden, an dem Gemeinschaft gelebt wird. Die Kooperationspartner – die Stadt Baunatal, die bdks, die evangelische Kirchengemeinde Baunatal-Altenbauna, die Diakoniestationen Kassel und das Diakonische Werk Region Kassel – feierten das 5-jährige Jubiläum mit einer tollen Veranstaltungsreihe. 

**16.850 Brötchen**  
wurden in dieser Saison auf dem Campingplatz  
Kassel an unsere Gäste verkauft.

**Die Camper liebten vor allem**

- Schnittbrötchen
- Friesenbrötchen
- Kürbiskernbrötchen
- Buttercroissants

## Kontakt

**Steffen Knoop**

Telefon 0561-5297883

Mobil 0171-8666503

E-Mail [steffen.knoop@bdks.de](mailto:steffen.knoop@bdks.de)



Freuten sich über einen gelungenen Abend: das Moderatorenteam Denise Nitsche (bdks), sowie Christoph Klein (KSV Baunatal), Joachim Bertelmann (bdks), Katharina Tielmann (KSV), Annett Klinger (DKB), Sven Fischer und Michael Conzelmann (bdks).

## Gemeinsam weiter gehen

Das Jahresforum der bdks stand in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam weiter gehen“. Die rund 100 Gäste, darunter der Biathlon-Weltmeister und ZDF-Moderator Sven Fischer sowie viele nordhessische Unternehmer\*innen und Personen des öffentlichen Lebens, erlebten eine vielfältige Veranstaltung im festlichen Ambiente des Speisesaals am Standort Baunatal. 

JAHRES  
FORUM  
2019

## WALDAU WOOGIES

Das sind die Waldau Woogies, eine inklusive Band der Diakonie-Wohnstätten gGmbH, die aus der alten Band „Klangdesign“ oder auch besser bekannt als die „GHW Combo“ hervorgegangen ist. Neue Leute und ein neuer Sound, aber mindestens genauso viel Spaß an guter, lauter Musik.

Immer dienstags um 17 Uhr ist Probe im Keller in den Räumen der Gustav-Heinemann-Wohnanlage in Kassel-Waldau. „Alle zusammen und jeder so gut wie er kann“, so lautet das Motto! 





## Plötzlich Weltklasse

Dirk Hartmann gehört zu den weltweit besten Spielern im Para-Tischtennis: Nach seinen zwei ersten Weltranglisten-Turnieren in Lignano (Italien) und Lasko (Slowenien) steht der bdks-Mitarbeiter, der im Hofladen Hofgeismar tätig ist, überraschend auf Platz 20 der Weltrangliste – in der Wettkampfklasse 11 für intellektuell beeinträchtigte Spieler. Dass er der beste Deutsche ist, motiviert den 47-Jährigen für die nächsten Wettbewerbe. Bei den Europameisterschaften im September in Schweden belegte Dirk Hartmann mit der Mannschaft einen sensationellen 2. Platz! 🏆

## Jubiläum gefeiert

Im August feierten die Bewohner\*innen zusammen mit vielen Gästen das 40. Jubiläum der Hofgeismarer Wohnstätten. Anschaulich berichteten sie mit selbst gestalteten Plakaten über besondere Erinnerungen und Meilensteine der letzten 40 Jahre. Bei der abschließenden Mallorca-Party im Festzelt sorgte DJ Tobi für ausgelassene Stimmung. 🎉



Bürgermeister Markus Mannsbarth, Juanita Hille-Klej (Landkreis Kassel), Joachim Bertelmann, Esther Dilcher und Michael Conzelmann überbrachten herzliche Glückwünsche an Mechthild Scheld-Ast (2. v.l.)

## Neue Wohnangebote

Barrierefreiheit und persönlicher Freiraum sowie eine große Vielfalt an Wohnmöglichkeiten sind wichtige Werte, die dem Wohnen bei der bdks zugrunde liegen. Damit unsere Bewohner\*innen auch in Zukunft gut leben können, investiert die bdks in zahlreiche Neu- und Umbauprojekte.

Der Neubau in der Lindenallee 8 in Baunatal wurde im August eingeweiht, der Neubau in Kassel-Wehlheiden und die umgebauten Häuser in Bad Wilhelmshöhe sowie in Waldau sind in den kommenden Monaten bezugsfertig. 🏠



Haus Lindenallee (Baunatal)

Oben Villa Landgraf Karl, unten Haus Kleiner Holzweg (Kassel)



## ANGEDACHT

**Liebe Leserin und lieber Leser,**

**„Alles hat seine Zeit.**

**Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“**

So klar, so eindeutig lesen wir es in der Bibel (Prediger 3).

Jeder einzelne Zeitabschnitt ist ausgefüllt, ist geprägt durch ein bestimmtes Tun und Lassen.

Jeder einzelne Zeitabschnitt ist einzigartig:

Da ist die Zeit, die wir anderen schenken, wenn wir ein Ehrenamt ausüben.

Da ist die Zeit, die andere für uns haben, wenn sie uns ein offenes Ohr schenken und uns ein ermutigendes Wort mit auf den Weg geben.

Da ist unsere berufliche Arbeitszeit.

Da ist die Gartenarbeit.

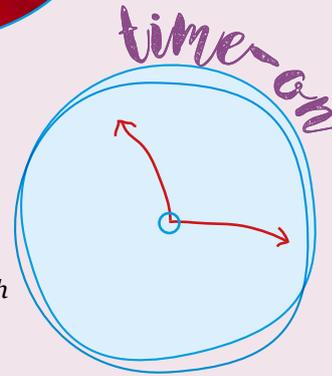
Da ist die Zeit zum Ruhen.

Da ist die Zeit zum Feste-Feiern.

Da ist der Geburts-Tag.

Da ist der Urlaub.

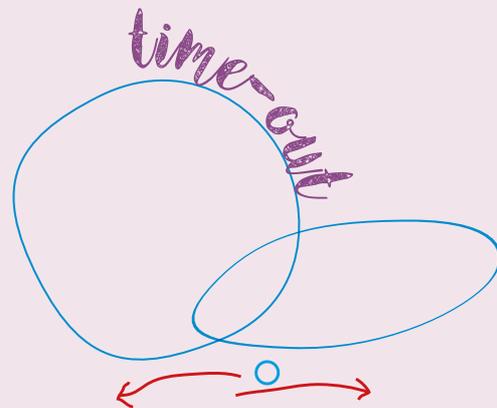
**„Alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“**



Viele unterschiedlich geprägte Zeiten bestimmen unseren

Tag, den Monat, das Jahr. Da tut es gut, einmal innezuhalten, aus den gewohnten Abläufen herauszutreten, sich eine Aus-Zeit zu nehmen.

**Diese kann uns helfen, eine neue Perspektive einzunehmen und einen anderen Blick auf das zu werfen, was unsere ganz persönlichen Zeit(en) bestimmt.**



Gute und gesegnete Zeiten wünsche ich Ihnen

Ihre Pfarrerin

**Brigitte Engelhardt-Lenz**

### Kontakt

**Brigitte Engelhardt-Lenz**

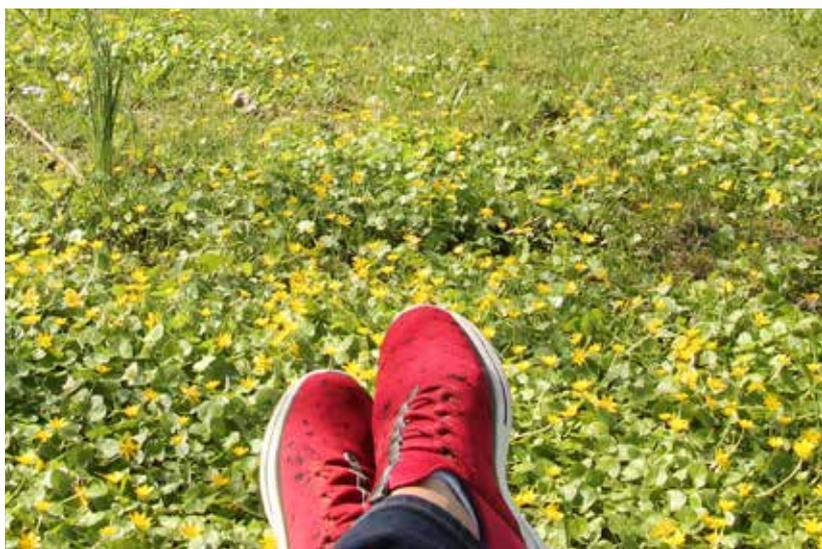
Telefon: 0561 94951-240

E-Mail: [brigitte.engelhardt-lenz@bdks.de](mailto:brigitte.engelhardt-lenz@bdks.de)

lenz@bdks.de



*Zeit*  
*Zeit haben*  
*Zeit miteinander teilen*  
*Zeit verschenken*  
*Miteinander Zeit verbringen*  
*Freie Zeit*  
*Aus-Zeit*  
*Arbeits-Zeit*  
*Zeitlos*  
*Ja, ich habe Zeit*  
*Freizeit*  
*Jahreszeiten*  
*Zeitmanagement*  
*Bürozeiten*  
*Sprechzeiten*  
*Zeitumstellung*





Nina Classen reist von Wolfhagen (Germany) nach North Carolina (USA)



# Ihr Herz schlägt für

Von einer Reise in die USA träumen viele Menschen. Für Nina Classen ist Amerika inzwischen fast zu einem zweiten Zuhause geworden.

Dreimal schon war die 40-Jährige in Amerika, außerdem zweimal in Kanada. Der Grund: Ihr Bruder und ihre Mutter leben in Charlotte (North Carolina). „Ich fühle mich sehr wohl dort“, sagt sie. Die Amerikaner seien sehr freundlich, es gebe viel zu sehen und tolle Geschäfte.

Die Besuche in den USA sind bestens durchorganisiert: „Ich fliege immer gemeinsam mit einem Betreuer“, erzählt Nina Classen. Vom Flughafen Düsseldorf geht es nach Atlanta – ein anstrengender Zehn-Stunden-Flug. „Ich bin dann immer ein bisschen aufgeregt“, gibt die sympa-

thische Bewohnerin des Alten Amtsgerichts in Wolfhagen zu. Aber von Mal zu Mal werde es besser.

Wenn Nina Classen Sehnsucht nach ihrer Familie hat, schaut sie sich gern Bilder von ihren USA-Reisen an. Und das sind ganz schön viele. Sie zeigen Nina inmitten ihrer großen amerikanischen Familie, mit ihrer Mutter, ihrem Bruder und dessen vier Kindern. „Wir lieben uns alle sehr“, sagt die 40-Jährige. Auch die vielen Ausflüge, die Nina Classen in den USA unternommen hat, sind auf Fotos festgehalten. Unter anderem war sie am Strand, in großen Einkaufszentren und in der Sea World Orlando.





Sogar ein echtes Baby-Krokodil hatte Nina schon auf dem Arm



### Einfach gesagt

Nina Classen ist sehr gerne in Amerika und in Kanada.

Dort leben ihre Mutter und ihr Bruder mit der Familie.

Nina Classen fliegt mit dem Flugzeug nach Amerika.

Der Flug dauert 10 Stunden und sie ist dabei immer sehr aufgeregt.

In Amerika fühlt sie sich sehr wohl.

Sie ist gerne bei ihrer Familie und auch die Amerikaner sind sehr nett.

In Amerika macht sie tolle Ausflüge und sie macht viele Fotos.

Die Fotos klebt sie zu Hause in große Fotoalben, die sie sich gerne ansieht.

Im Dezember 2019 fliegt Nina Classen wieder nach Amerika.

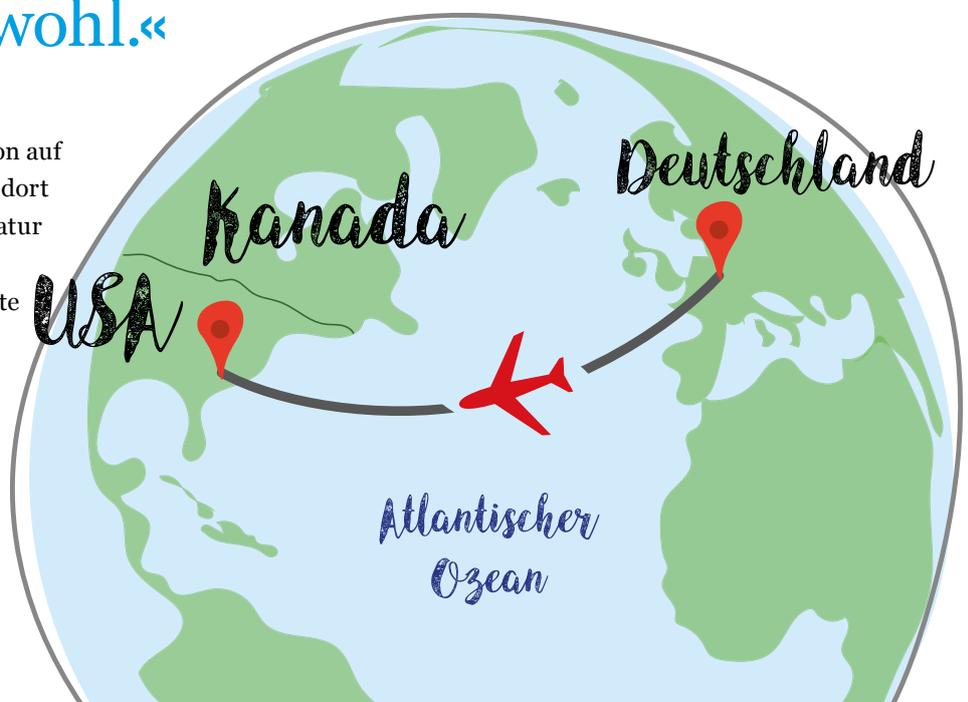
# Amerika

»Ich fühle mich in Amerika sehr wohl.«

Nina Classen

Sogar ein echtes Baby-Krokodil hatte sie schon auf dem Arm. Auch Kanada hat sie besucht, weil dort der Lebensgefährte ihrer Mutter lebt. „Die Natur dort ist sehr schön“, erinnert sie sich.

Lange muss Nina Classen nicht auf die nächste Reise warten, denn schon im Dezember reist sie wieder in die USA: Weihnachten und den Jahreswechsel verbringt sie in North Carolina. Ohne Schnee, aber dafür im Kreis ihrer Familie. 🇺🇸



# Jeder Mensch ist wertvoll

Die bdkS begleitet Menschen, die es schwer haben, auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen: Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen. Aber auch Langzeitarbeitslose profitieren von der Begleitung durch bdkS-Mitarbeiter\*innen. Wir zeigen ein Beispiel.

Sandra L. steht morgens gerne früh auf. Die 38-Jährige arbeitet als Produktionshelferin in der Montage-Abteilung der Hofgeismarer Werkstätten. Jeden Morgen freut sie sich darüber, dass sie durch diese Arbeit einen wichtigen Beitrag leistet. Meistens montiert sie feine Kabel in einen 8-poligen Stecker.

Es ist wichtig, dass die Arbeit fehlerfrei erledigt wird, denn die Stecker sind Teil medizinischer Geräte für B. Braun.

»Wir sind froh, dass Sandra bei uns ist. Sie arbeitet nicht nur zuverlässig, sondern ist auch vielfältig einsetzbar – als ob sie schon immer hier wäre.«

Seit genau einem Jahr unterstützt Sandra die 15-köpfige Gruppe von Beschäftigten im Erlenweg. Vorher war die Mutter von drei Kindern arbeitslos. Eine Ausbildung zur Helferin in der Hauswirtschaft musste sie aufgeben. Es folgten Gelegenheits-Jobs und Arbeitslosigkeit. Dann kam das Angebot vom Jobcenter, eine betreute Beschäftigung bei der bdkS aufzunehmen. Als Anleiterin wurde ihr Suhair Al-Abbas zugewiesen – ein Glücksfall für beide Seiten.

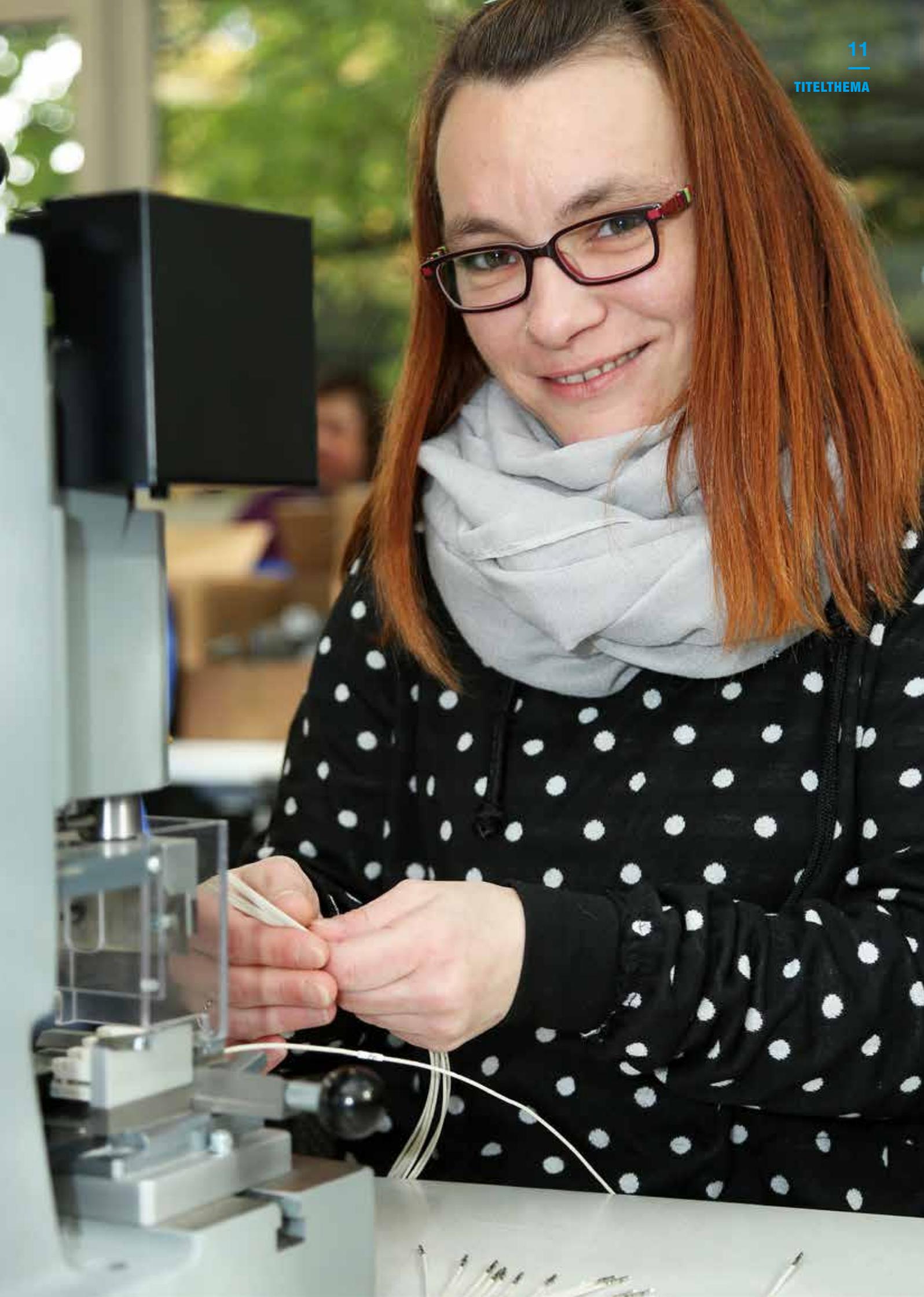
Ein- bis zweimal die Woche treffen sich die beiden Frauen. „Mit Suhair kann ich sehr gut reden. Ich muss offen sprechen können, auch mal über Privates“, sagt Sandra. Für sie ist es wichtig, dass die Arbeit zu ihrem Privatleben passt. Damit sie ihren 9-jährigen Sohn mit Handicap (das Wort „Behinderung“ lehnt Sandra ab) am Montag pünktlich zur Schule bringen kann, kommt sie erst etwas später zur Arbeit. Das war problemlos möglich.



**Lothar Koch**  
Geschäftsfeld-Verantwortlicher für die Montage

Sandra L. an ihrem Arbeitsplatz ▶







## Zahlen und Fakten

In den zwölf Werkstätten der bdks arbeiten 1.450 Beschäftigte (Menschen mit Behinderung). Diese werden durch Produktionshelfer\*innen unterstützt, die dazu beitragen, dass die Abläufe in der Produktion und die Qualität der Produkte sichergestellt sind. Durch diese gemeinsame Arbeit entstehen insgesamt zwölf Industriedienstleistungen und zahlreiche Eigenprodukte.

**Kontakt: Denise Nitsche**  
 Telefon 0561 94951-352  
 E-Mail: denise.nitsche@bdks.de

„Ich kann gut verstehen, dass die Arbeit für Sandra wichtig ist“, sagt Suhair Al-Abbas. Die 38-jährige Irakerin kam vor über zehn Jahren mit ihrer Familie über ein Stipendium nach Kassel. Die Elektro-Ingenieurin absolvierte ihr Master-Studium mit Auszeichnung, fand aber trotzdem keinen Job in ihrem Fachgebiet. Jetzt betreut sie Menschen, die nach vielen Jahren Arbeitslosigkeit wieder auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß fassen, wie Sandra. „Es freut mich sehr, dass ich Sandra in ihren Job begleiten durfte“, sagt Suhair und ist genauso stolz über das Erreichte: Nach einem Jahr als Teilnehmerin einer sogenannten „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung“ (kurz AGH-Maßnahme) wurde Sandra im September 2019 in ein vom Jobcenter gefördertes Arbeitsverhältnis übernommen. Dieses ist zwar befristet, doch für Sandra eine Chance, sich für eine unbefristete Tätigkeit zu bewähren. „Das wäre mein absoluter Traum“, sagt Sandra. 

### Einfach gesagt

Bei der bdks werden Menschen begleitet, die es schwer haben, auf dem ersten Arbeits-Markt einen Arbeits-Platz zu finden. Das sind Menschen mit einer Behinderung oder Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder Menschen, die schon lange arbeits-los sind.

Sandra L. arbeitet als Produktions-Helferin in der Montage in den Hofgeismarer Werkstätten.

Früher war Sandra L. lange arbeits-los. Jetzt freut sie sich, dass sie einen festen Arbeits-Platz hat.

Sie arbeitet gerne dort.

Sie unterstützt Menschen mit Behinderung bei ihrer Arbeit.

Suhair Al-Abbas ist ihre Anleiterin.

Sie hilft Sandra L., wenn sie Fragen hat.

## bdks Dienstleistungen

**Industriemontage**  
**Schneiderei**  
**Elektromontage**  
 Konfektionierung  
**Verpackung**  
**Büroservice**  
 Catering  
**Systemgastro**  
**Feinkost**  
 Schreinerei  
**Logistik**  
**Wäscherei**  
**Metallbearbeitung**  
**Print // Mailing // Fulfillment Service**

WERTEVERBUND  
**bdks**  
 VIELFALT LEBEN

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.bdks.de/eigenprodukte-und-dienstleistungen/](http://www.bdks.de/eigenprodukte-und-dienstleistungen/)



**Versicherer im  
 Raum der Kirchen**

Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

## STRAHLEND. LACHEN.

Sichern Sie sich eine lückenlose Versorgung und ein strahlendes Lachen – bereits ab 7,51 € pro Monat.

**Gute Beratung braucht Gespräche.**  
**Ich bin für Sie da.**

**Klaus-Peter Krempasky**, Agenturleiter  
 Am Graben 5 · 34225 Baunatal  
 Telefon 0561 7085205  
[klaus-peter.krempasky@vrk-ad.de](mailto:klaus-peter.krempasky@vrk-ad.de)

Produktgeberhinweis:  
 Pax Familienfürsorge Krankenversicherung AG

Menschen schützen.  
 Werte bewahren.

## Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen:** Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf [www/RB-Baunatal.de](http://www/RB-Baunatal.de)

Raiffeisenbank eG  
 Baunatal



# Achtsamkeit und Gesundheitsvorsorge

Ausreichende Bewegung, gesunde Ernährung und ein bewusster Umgang mit Stress sind wichtige Bausteine für ein gesundes Leben.

Bei der bdks finden regelmäßig Gesundheitstage mit verschiedenen Schwerpunkten statt. Ziel ist, die Mitarbeiter\*innen und die Beschäftigten für ihre eigene Gesundheit zu sensibilisieren und sie mit einem Gesundheits-Programm mit Angeboten und Specials zu unterstützen. Die Gesundheitstage sollen helfen, den Arbeitsalltag gesünder zu gestalten und im Idealfall Erkrankungen durch gesundheitsförderliches Verhalten präventiv zu verhindern. Beatrix Kaiser, Koordinatorin für betriebliches Gesundheitsmanagement bei der bdks, betont die Wichtigkeit, gesundheitsfördernde Maßnahmen für die Mitarbeitenden anzubieten. „Unternehmen, die sich um Gesundheitsschutz und Weiterbildung kümmern, haben im Durchschnitt zufriedenerere und engagiertere Mitarbeitende“, sagt sie.

## GESUNDHEITSTAGE IN BAUNATAL

Unter dem Motto „Achtsamkeit im (Arbeits-) Alltag“ standen die diesjährigen Gesundheitstage in der Zentralverwaltung in Baunatal. Zahlreiche Mitarbeiter\*innen waren der Einladung gefolgt. Nach einem Einführungsvortrag zum Thema „Achtsame Ernährung“ konnten sie in kleinen Gruppen ein abwechslungsreiches Programm durchlaufen.

Der KSV Baunatal hatte als Kooperationspartner verschiedene Angebote vorbereitet. Bei einer Yoga-Einheit kamen die Teilnehmer\*innen sanft in Bewegung und trainierten anschließend bei einem Workshop ihre Achtsamkeit.





In der Genussecke hatte das Organisationsteam gesunde Snacks und leckere Getränke angerichtet. Hier kamen die Teilnehmer\*innen miteinander ins Gespräch und tauschten sich über eigene Erfahrungen und Ideen zum Thema Gesundheit im (Arbeits-) Alltag aus.

### GESUNDHEITSTAGE IN HOFGEISMAR

Viel Spaß mit „Apfel und Knolle“ hatten die Beschäftigten beim Gesundheitstag der Hofgeismarer Werkstätten. Hier soll vor allem das Bewusstsein für gesunde Ernährung und Bewegung geweckt werden. Das funktioniert natürlich am besten mit spannenden Aktionen. Die Beschäftigten konnten sich zum Beispiel einer Gymnastikrunde anschließen oder fernöstliche Entspannungstechniken erlernen. Einige machten einen Ausflug zum bdkS-Hofgut, um dort beim Sortieren von Kartoffeln zu helfen.

Beim gemeinsamen Kuchenbacken wurde besonderer Wert auf gesunde Zutaten gelegt. „Statt Weizenmehl verwenden wir zum Beispiel Dinkel-Vollkornmehl“, erklärte Jörg Altmann, der normalerweise als Anleiter im Bereich Handmontage tätig ist, aber hier sein Wissen als gelernter Bäcker weitergeben konnte. „Ziel unserer Gesundheitstage ist es, dass die Beschäftigten auch etwas für ihren Alltag mitnehmen“, sagt Ulrike Seguin, Geschäftsfeldverantwortliche/Sozialer Dienst der Hofgeismarer Werkstätten. 



## 10 REGELN FÜR GESUNDE ERNÄHRUNG

- Lebensmittelvielfalt genießen
- Gemüse und Obst „Nimm 5 am Tag“
- Vollkorn wählen
- Mit tierischen Lebensmitteln die Auswahl ergänzen
- Gesundheitsfördernde Fette nutzen
- Zucker und Salz einsparen
- Am besten Wasser trinken
- Schonend Speisen zubereiten
- Achtsam essen und genießen
- Auf das Gewicht achten und in Bewegung bleiben

Empfohlen von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V.



## Vielfältige Berufsfelder

Ende Juni haben 15 Mitarbeiter\*innen der bdks ihre Rehapädagogische Zusatzqualifikation (ReZA) zu Ausbilderinnen und Ausbilder abgeschlossen. Fragen dazu beantwortet Denise Nitsche, Geschäftsfeldleitung Berufliche Bildung und Qualifizierung.

### Warum gab es bei der bdks den Bedarf an Rehapädagogischen Zusatzqualifikation (ReZA)?

Die bdks möchte ihr Angebot an Arbeitsmarktdienstleistungen erweitern und neue Zielgruppen ansprechen. Um in Zukunft Fachpraktiker für verschiedene Berufsfelder ausbilden zu können, mussten wir uns zunächst einmal selbst weiterbilden.

Ihr Partner für's Büro...

**Milani & Co**  
Bürotechnik

Frankfurter Str. 271 • 34134 Kassel  
Tel: 0561 - 970000 • Fax: 0561 - 970011  
www.milani-co.de • info@milani-co.de

**Waßmuth und Rosenhoff**  
GmbH



Trockenputz • Schallschluck • Akustikbau • Anstrich  
Brückenhofstraße 28 • 34132 Kassel • Tel.: (05 61) 4 12 65 • Fax: (05 61) 47 31 37

**Sallwey**  
REINHARDSHAGEN

... IHR STARKER ÖPNV-PARTNER



Omnibusbetrieb Sallwey GmbH  
Karlshafener Straße 12  
34359 Reinhardshagen  
Telefon (0 55 44) 9 50 3 0  
Telefax (0 55 44) 9 50 3 25  
E-Mail: [info@sallwey.de](mailto:info@sallwey.de)  
Internet: [www.sallwey.de](http://www.sallwey.de)

### Wie viele Personen haben teilgenommen?

15 Mitarbeiter\*innen aus verschiedenen Berufsfeldern der bdks haben teilgenommen. So können wir im Bereich Ausbildung ein breites Portfolio an Berufsbildern anbieten.

### Wie zeitintensiv war die Schulung?

Die Schulung wurde in der Zentralverwaltung angeboten, von Beginn Mai 2018 bis Ende Juni 2019. Insgesamt gab es 8 Module, mit einem Umfang von 320 Stunden, welche sich je über 2-3 Tage erstreckten und mit einer schriftlichen Abschlussaufgabe endeten. Es war eine sehr gute gemeinsame Zeit mit viel Austausch und neuen Inhalten. Ein großer Dank an alle Mitarbeiter\*innen, die diesen zeitintensiven Weg mitgegangen sind.

### Was kann man mit dem Zertifikat machen?

Jetzt haben wir uns qualifiziert für die Fachpraktiker-Ausbildung im Rehabereich, für Menschen mit Begleitungsbedarf. Dies ist die Voraussetzung für Maßnahmen, welche durch die Agentur für Arbeit finanziert werden. Holger Mick, Leiter der Baunataler Werkstätten, bringt hier aufgrund seiner beruflichen Erfahrungen bereits viel Knowhow mit ins



## Kontakt

**Denise Nitsche**

Telefon 0561 94951-352

E-Mail: denise.nitsche@bdks.de

Unternehmen, welches sehr unterstützend im weiteren Aufbau ist. Wir freuen uns sehr, das gute und vielfältige berufliche Qualifizierungsangebot der bdks zukünftig auch weiteren Personenkreisen anbieten zu können. Denn hier zeigt sich: Die Ausbildung von Menschen mit einem Begleitungsbedarf ist eine unserer Kernkompetenzen im Bereich Arbeiten.

### Wann werden die ersten Fachpraktiker bei der bdks ausgebildet?

Die Planung einer möglichen Struktur hat begonnen. Angestrebt wird der erste Ausbildungsdurchgang für Fachpraktiker im Jahr 2021. Die bdks informiert in regelmäßigen Abständen über die nächsten Schritte.  






**Individual**  
Planen Sie mit AMS ohne Grenzen. Wir fertigen Ihre Möbelwünsche in allen Maßen und Größen – ein überzeugender Vorteil der AMS Möbelmanufaktur.




**Aluminium**  
Erleben Sie das Hightech-Material in seiner schönsten Form. Handgefertigte Möbel mit glatten, geschmeidigen, Oberflächen in flexiblem und ästhetischem Design.




**Design**  
Erleben Sie die farbigsten AMS Aluminium-Möbel aller Zeiten – lieferbar in 210 RAL-Farben und Sonderfarben.

**Individual Aluminium Design**

AMS Möbelmanufaktur | Spangeländer 2 | 34289 Zierenberg  
Tel. +49 5606 5327-73 | Fax +49 5606 5327-75  
info@ams-moebel.com | www.ams-moebel.com



**Tierpark Sababurg**





**Erdmännchen Erlebniswelt**



**Eiche Nordische Welt**



**Wölfe Erlebniswelt**

**Kommt näher.  
Wir erwarten euch!**



**Ganzjährig geöffnet!  
Mitten im Reinhardswald.**

Tierpark Sababurg  
Telefon: 05671 / 766499-0  
www.tierpark-sababurg.de



EHRENAMT IN AKTION



Die beiden Labrador Retriever Lindor und Max freuen sich auf ihren Einsatz

# Alle lieben Max

Die Anwesenheit des Therapiehundes hat eine ganz erstaunliche Wirkung auf Menschen mit Handicap.

Über Besuch freuen sich die Bewohner der Waberner Wohnstätten natürlich immer. Aber über diesen hier ganz besonders: Max hat vier Beine und glänzendes, schwarzes Fell. Außerdem hört er aufs Wort und begrüßt andere gern mit einem freudigen Schwanzwedeln. Seit vier Jahren ist der Labrador regelmäßig mit seinem Frauchen Heike Längen hier zu Gast - und gehört inzwischen schon fast zur Familie.

Wie das dann konkret aussieht, kann man in den Waberner Wohnstätten beobachten. Max lässt sich von den Bewohnern geduldig streicheln, sich von ihnen an der Leine führen und gibt Pfötchen. Außerdem liebt er Spiele. Ein schönes Beispiel: Jemand versteckt Leckerlis unter den Hütchen eines Hunde-Solitaires, die der Labrador dann suchen muss.

Bewohner, die sonst ganz ruhig sind, blühen regelrecht auf. Und andere, die noch vor Monaten panische Angst vor Hunden hatten, streicheln Max inzwischen sogar. Mit Spielen werden zudem Motorik und Kommunikationsfähigkeit geschult.

Dass sich Heike Längen, die eigentlich als Gärtnerin arbeitet, ehrenamtlich engagiert, ist für sie selbstverständlich: „Die Reaktion der Bewohner zu sehen ist für mich sehr schön.“ Zurzeit absolviert ihr zweiter Hund Lindor ebenfalls eine Therapiehund-Ausbildung. Die Bewohner der Waberner Wohnstätten haben ihn schon jetzt ins Herz geschlossen. 

„Ich wollte mit meinem Hund etwas Sinnvolles, Gutes tun“, sagt die 46-Jährige. Also absolvierte Max, der heute sieben Jahre alt ist, eine Ausbildung zum zertifizierten Therapiehund. Dort lernte er beispielsweise, wie er auch auf starke Reize gelassen reagiert und wie er sein Gegenüber zum Spielen motiviert.

## Sind Sie dabei?

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre kostbare Zeit schenken. Viele große und kleine Aufgaben warten auf Sie. Pfarrerin Brigitte Engelhardt-Lenz ist Ihre Ansprechpartnerin für ehrenamtliches Engagement bei der bdks.

### Pfarrerin Brigitte Engelhardt-Lenz

Telefon: 0561 94951-240  
E-Mail: [brigitte.engelhardt-lenz@bdks.de](mailto:brigitte.engelhardt-lenz@bdks.de)



Silke Nuglich macht gerne einen Spaziergang mit Max



Bärbel Höfgen freut sich sehr über den Besuch von Heike Längen und Max

## »Ich wollte mit meinem Hund etwas Sinnvolles, Gutes tun.«

Heike Längen

### VIELFALT UNTERSTÜTZEN

„Vielfalt leben“, so lautet der Claim der bdks. Diese Vielfalt leben wir jeden Tag durch unsere Angebote, und genauso breit gefächert ist auch der Bedarf an Ehrenamtlichen, die in unseren Einrichtungen benötigt werden. Einige Stellen, die wir momentan besetzen möchten:

#### Begleitung in Burguffeln

Wir suchen Ehrenamtliche für die Bewohner\*innen unseres Hauses in Grebenstein-Burguffeln, z. B. zum Spazierengehen und zur Begleitung beim Einkaufen.

#### Kaffee und Kuchen in Kassel-Waldau

Wir suchen Ehrenamtliche für die Unterstützung der Bewohner\*innen im Café Schnuckewerk in Kassel-Waldau.

#### Gartenarbeiten in Hofgeismar

Wir suchen Ehrenamtliche für die Unterstützung der Beschäftigten bei der Pflege der Außenanlage der Hofgeismarer Werkstätten.

#### Weitere Infos finden Sie unter:

[www.bdks.de/ehrenamt-macht-gluecklich/](http://www.bdks.de/ehrenamt-macht-gluecklich/)



### BlitzLICHT



### EHRENAMT MACHT EINFACH GLÜCKLICH!

„Ich freue mich immer, wenn ich donnerstags nach Hofgeismar fahren kann um dann mit meinen behinderten Freunden\*innen abwechselnd ins Schwimmbad nach Hofgeismar oder Immenhausen zu fahren. Viele warten voller ungeduldiger Vorfreude darauf und fragen mich bei meinen Besuchen in der Werkstatt immer, ob und wann das nächste Mal Schwimmen sei, und dass sie gern dabei sein möchten. Es ist ein schönes Gefühl, wenn man den Menschen Freude bereiten kann.“

Arno Don



WERTVOLLE SPENDEN



**Larissa Mierzwa**  
 Ansprechpartnerin  
 Spenden und Stiften  
 Telefon: 0561 94951-121  
 E-Mail: larissa.mierzwa@  
 bdks.de



## MARATHON-FIEBER IN BAUNATAL

Die bdks war in diesem Jahr erstmalig als Partner des EAM Kassel Marathons dabei. In einer inklusiven Packaktion unterstützten Beschäftigte der bdks sowie eine Gruppe Auszubildender der EAM in Baunatal das Marathon-Organisationsteam beim Füllen der rund 10.000 Läuferbeutel.

Diese sportliche Partnerschaft passt ausgezeichnet zum Motto „Vielfalt Leben“ der bdks. Inklusiver Sport ist ein wesentliches Element der Teilhabe am sozialen Leben und die bdks bietet Menschen mit und ohne Behinderung ein vielfältiges Sportangebot.

Am Marathonwochenende beteiligten sich ebenfalls Beschäftigte, Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen der bdks an den unterschiedlichen Laufdisziplinen.



## DANKE UNSEREN SPENDER\*INNEN

Durch Ihre Unterstützung konnten wieder viele Projekte umgesetzt werden.

Weitere Info unter [www.bdks/spenden.de](http://www.bdks/spenden.de)



### GRILL & CHILL

Der Rotary Club Kassel-Wilhelmshöhe, der dem Markt 5 im Frühjahr eine Spende übergab, war zu Besuch beim wöchentlichen Grillabend. Nach einer kleinen Führung durch das Haus setzten sich die Rotarier zu den bereits eingetroffenen Besucher\*innen auf die gemütliche Terrasse und kamen sofort miteinander ins Gespräch.

Bei Bratwurst, Kartoffelsalat und kühlen Getränken unterhielt sich die Gruppe über aktuelle Themen und genoss gemeinsam den warmen Spätsommerabend.



### BARRIEREN ABBAUEN – MOBILITÄT GEWINNEN

Dank der großzügigen Spende eines E-Scooters an die bdks kann ein Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft in Melsungen seine täglichen Wege nun ohne Unterstützung erledigen. Dies ist für Yousef Ali Ayyed aus dem Irak, der nach einem Schlaganfall halbseitig gelähmt und auf einen Rollstuhl angewiesen ist, ein wichtiger Schritt zum selbstbestimmten Leben und zur Teilhabe an der Gesellschaft.



### STARTSCHUSS FÜR AMOS-KALENDER 2020

Der Lions Club Kassel-Kurhessen ist seit Langem ein großer Förderer der Begegnungsstätte amos an der Rudolf-Schwander-Straße 4-8 in Kassel. Auch in diesem Jahr unterstützt der Serviceclub die Einrichtung der bdks und spendet 20.000 Euro. Im Rahmen der Spendenübergabe fand die traditionelle Bildauswahl für den neuen amos-Kalender statt.



### EINE GARTENHÜTTE FÜR DAS ALTE LANDRATSAMT

Bereits seit einigen Jahren besteht zwischen den Wohnheimen in Hofgeismar und dem ansässigen REWE-Markt eine sehr gute Zusammenarbeit. Nun waren der Inhaber Sven Schäfer und sein Marktleiter, Manuel Fißmann, zu Besuch im Alten Landratsamt, dem sie 1.000 Euro für eine Gartenhütte gespendet haben. Susanne Meyenberg, die Einrichtungsleiterin, freut sich sehr über die wertvolle Spende und die gute und langjährige Zusammenarbeit.

### MÖCHTEN SIE AUCH SPENDEN?

IBAN DE59 5206 0410 0000 80 60 80

## UNSER SPIELE-TIPP

## Neue Welten entdecken

In der Stadtbücherei in Baunatal können Bücher, Zeitschriften und Filme ausgeliehen werden. Außerdem gibt es über 500 Brettspiele und mehr als 350 Konsolenspiele im Angebot.

Wie wäre es mal wieder mit einem lustigen Spieleabend mit Freunden?

## Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 13:00 und von 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 bis 13:00 und von 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 13:00 und von 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 13:00 Uhr

Stadtbücherei Baunatal, Marktplatz 14, 34225 Baunatal

## SPIELE IM VERGLEICH

## Spiele damals und heute

Wir haben für die mittendrin eine Umfrage zum Thema „Spiele von damals und von heute“ gemacht. Wir fragten Ältere und Jüngere, welche Spiele sie früher gespielt haben und welche sie heute spielen.

Früher haben die Menschen sehr oft draußen gespielt oder haben Gesellschaftsspiele gemacht. Fußball und Gummitwist waren die Hits! Bei schlechtem Wetter haben sich die Familien

und Freunde zu Hause getroffen und zusammen die Gesellschaftsspiele herausgeholt. Oft wurde Mensch-ärger-dich-nicht, Monopoly, Spiel des Lebens oder verschiedene Kartenspiele gespielt.

Mit der Zeit änderten sich die Vorlieben und es kamen Computerspiele wie Die Siedler oder Hugo sowie Konsolenspiele wie z. B. Donkey Kong oder Tetris dazu.

*Damals*



*Heute*

## VERANSTALTUNGS-TIPP

## Freitagstreff

Im Markt 5 - Haus der Begegnung findet regelmäßig freitags ein Treffen statt, bei dem Gesellschaftsspiele gespielt werden.

Jeder ist herzlich willkommen.

Marktplatz 5-7, 34225 Baunatal

Telefon: 0561 579896-110



## VERANSTALTUNGS-TIPP

## Ausstellung: Kunst aus dem Atelier der Farbentänzer

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 14. November 2019 um 15.30 Uhr in das Evangelische Krankenhaus Gesundbrunnen in Hofgeismar ein. Gezeigt werden Werke aus den Bereichen Malerei, Collage und Objekt. Zur Eröffnung erwartet Sie eine musikalische Überraschung.

**Vom 14.11.2019 bis 15.01.2020  
im Evangelischen Krankenhaus Gesundbrunnen,  
Krähenberg 1, 34369 Hofgeismar**



## SUCHBILD



Karl-Heinz Martin backt Waffeln zu Gunsten der Baunataler Werkstätten

Manuel Gesang aus den Baunataler Werkstätten hat in das rechte Bild 5 Fehler eingefügt. Wer findet sie?  
Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.

### Auflösung aus mittendrin 1 | 2019



Die Seiten „Kunterbuntes“ wurden von der mittendrin-Medien-gruppe erarbeitet: Manuel Gesang, Kristin Strobel, Chris Stein und Fryderyk Sobczak

**Wolfgang Baer**

\* 26. November 1950

† 2. November 2018

Herr Baer wohnte von 1996 bis zu seinem Tod im Haus am Heimbach.

**Kurt Schunder**

\* 29. Januar 1930

† 30. Januar 2019

Herr Schunder war von 1973 bis zum Renteneintritt als Gruppenleiter in den Bereichen Montage/Verpackung und Metallverarbeitung tätig.

**Annemarie Jahnke**

\* 21. Januar 1955

† 27. April 2019

Frau Jahnke arbeitete von August 1999 bis zu ihrem Tod in der WfbM Baunatal, zuletzt in der Außenstelle im Harzweg.

**Birgit Mendlikowski**

\* 12. Mai 1961

† 5. November 2018

Frau Mendlikowski wohnte zunächst im Haus Roseneck und seit Februar 2018 im Betreuten Wohnen im Haus am Heimbach.

**2. TIMOTHEUS 1,10**

Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht.

**Harald Schröder**

\* 24. Januar 1959

† 6. Dezember 2018

Herr Schröder arbeitete von Dezember 2014 bis zu seinem Tod in der Metallabteilung der Werkstatt in Baunatal. Seit August 2015 wohnte er im Betreuten Wohnen in der Lindenallee.

**Andrea Guthardt**

\* 17. Juni 1967

† 8. März 2019

Frau Guthardt arbeitete von August 1986 bis Juni 1988 in der WfbM Baunatal. Von Juli 1988 bis März 2012 war sie in der Handmontage der Werkstatt in Wabern beschäftigt. Im April 2012 wechselte sie dann in die Montageabteilung der Malsfelder Werkstätten.

**Jörg Werner**

\* 11. Januar 1967

† 6. Mai 2019

Herr Werner lebte von November 1991 bis zu seinem Tod im Wohnheim in Baunatal.

**Michael Rippe**

\* 24. November 1966

† 14. Januar 2019

Herr Rippe wohnte von November 2011 bis zu seinem Tod in der Gustav-Heinemann-Wohnanlage in Kassel-Waldau.

**Mechthild Erbes**

\* 16. Oktober 1953

† 29. März 2019

Frau Erbes hat von Juli 1980 bis Juni 2006 in der Montageabteilung der WfbM Hofgeismar gearbeitet. Sie wohnte von Juli 1980 bis zu ihrem Tod im Wohnheim Hofgeismar.

**Andreas Scharf**

\* 24. Juni 1975

† 8. Juni 2019

Herr Scharf war seit August 1992 in den Waberner Werkstätten beschäftigt. Er war zunächst in der Industriemontage eingesetzt und wechselte im April 2004 in die Handmontage. Seit April 2012 wurde Herr Scharf in der IBA betreut. Er wohnte seit März 1997 im Wohnheim in Wabern.

## Monika Vialon

\* 19. August 1964  
† 20. Juni 2019

Seit Oktober 1987 war Monika Vialon bis April 2015 in den Hofgeismarer Werkstätten beschäftigt.

Seit April 2015 lebte sie in den Hofgeismarer Wohnstätten in der „Villa an der Allee“, Gruppe 1.

## Friedrich-Karl Hartmann

\* 26. Dezember 1930  
† 2. August 2019

Im Jahr 1973 war Friedrich-Karl Hartmann einer der Gründungsväter des Vereins „Beschützende Werkstätten für Nordhessen e.V.“, der ein wichtiger Grundstein des heutigen bdkS-Werteverbundes ist.

Bis zum Jahr 2015 engagierte er sich aktiv im Vorstand und im Aufsichtsrat des Vereins.

Er leistete große Aufbau- und Pionierarbeit und prägte durch sein Engagement den Weg des heutigen Sozialunternehmens.

## Frank-Arnim Bermann

\* 22. Februar 1975  
† 23. Juni 2019

Seit Juni 2000 lebte Frank-Arnim Bermann in der Gustav-Heinemann-Wohnanlage im Haus Schmalkalden und besuchte die interne Tagesstruktur.

## Wolfgang Peter

\* 1. Dezember 1934  
† 27. Juni 2019

Wolfgang Peter war über viele Jahre aktives Mitglied der „Baunataler Werkstätten e.V.“, die dann später zur Baunataler Diakonie Kassel e.V. umbenannt wurde.

Er engagierte sich in führenden Gremien und war seit 23.09.2002

Ehrenmitglied des Vereins.

Durch sein herausragendes Engagement wurde der Weg des heutigen Sozialunternehmens stark geprägt.

## Herbert Przlucki

\* 2. November 1954  
† 1. August 2019

Seit Mai 1991 lebte Herbert Przlucki in der Gustav-Heinemann-Wohnanlage im Haus Kassel 1.

### NACH JESAJA 43, 1

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat:  
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;  
du bist mein.





- Fußorthopädie
- Orthopädietechnik
- Rehathechnik
- Sanitätshaus



Saniplus Handicap Construct  
Schladenweg 61, 34560 Fritzlar  
Tel. 05622 799 846-0

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
[www.saniplus-fritzlar.de](http://www.saniplus-fritzlar.de)

WERTEVERBUND  
**bks**  
VIELFALT LEBEN

## Grüner wird's nicht! Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Wenn Ihre letzte Stromrechnung  
einen Briefkopf mit drei roten  
Buchstaben hat, sind Sie nicht  
bei der EAM.

**JETZT WECHSELN**

Nutzen Sie Ihr gutes Recht,  
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.



0561 9330-9350



**EAM**

Versprochen ist gut,  
garantiert ist besser.

 Kasseler  
Sparkasse



**Qualitäts  
Garantie**

 Kasseler  
Sparkasse

Jetzt in Ihrer Sparkasse

# Uns verbinden Werte



Tel.: 0800 520 604 10  
www.eb.de/kassel

 **Evangelische Bank**



**Weadi gGmbH - KOCHSBERG Reisen**  
Bahnhofstraße 24 · 37269 Eschwege  
Tel. 05651 33563-13 · Fax: 05651 33563-29  
E-Mail: klaus.stephan@werraland-wfb.de  
Internet: <http://www.kochsberg-reisen.de>

## EZVK Plus – so viel Plus gibt es bei keinem privaten Anbieter!



- Die leistungsstarke, ergänzende Altersversorgung für Kirche und Diakonie
- Höheres garantiertes Rentenniveau als bei privaten Versicherern
- Der Staat übernimmt durch Förderung bis zu 50 % Ihrer Beiträge

Sie haben Fragen?  
Ihr Anruf genügt:  
06151 3301-199

## HESSEN EXPRESS

**Touristik**

**DITTMAR**  
Baugesellschaft  
mbH + Co



**Bauunternehmung KG**

- Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
- Bauen zum Festpreis
- Baustoffe

**Architekt  
Dipl.-Ing.  
Frank Dittmar**



- Planung
- Beratung
- Bauleitung

34302 Guxhagen • Tel. 05665 / 20 07  
Homepage: [www.dittmar-baugesellschaft.de](http://www.dittmar-baugesellschaft.de)

... bei der Rente für Sie da.

**EZVK**  
EVANGELISCHE  
ZUSATZVERSORGUNGSKASSE

[www.ezv.de](http://www.ezv.de)



# Job mit Perspektive



Hier sind Sie richtig!  
Gestalten Sie Ihre Zukunft im bdks-Werteverbund  
**Arbeiten • Wohnen • Bildung**

